

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 44

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

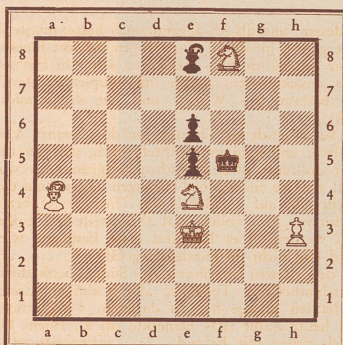
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

Nr. 252 • 2. XI. 1934 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 749

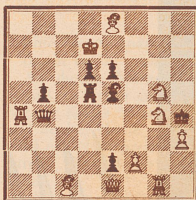
F. PALATZ, HAMBURG
Urdruck



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 750

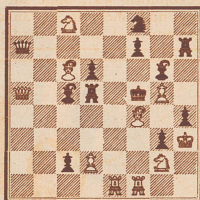
Z. Marjestrass
Dänemark-Polen 1933



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 751

M. Wrobel
Schachbladet 1933



Matt in 2 Zügen

Zu unseren Problemen.

Im Gegensatz zu dem Beispiel Nr. 746 aus der böhmischen Schule bieten wir mit unserer Nr. 749, einem Originalbeitrag unseres verehrten Mitarbeiters F. Palatz, ein Problem aus der neuzeitlichen Schule. Schärfere Gegensätze lassen sich kaum denken! Dort Variantenreichtum, überraschende Mattbilder; hier in diesem Beispiel des logischen Ideenproblems liegt das Mattdiagramm (Lg4) klar zutage; Variantenreichtum ist nicht zu erwarten; man wird froh sein, überhaupt einen Lösungsweg zu finden. Auf dem einfachsten Wege (1. Ld1) geht es offenbar nicht, denn Schwarz opponiert im Vertrauen auf die Patstellung des Königs ganz einfach seinen Läufer auf h5. 1. Ld1 ist also die ideegemäße Verführung, die zu jedem Problem neuzeitlicher Richtung gehört. Die genaue Ueberprüfung der schwarzen Verteidigungsmöglichkeit muß den logisch denkenden Löser notwendigerweise auf den richtigen Weg führen.

Partie Nr. 295

Gespielt an einem Wettkampf Köln gegen Westfalen.

Weiß: Krauthausen (Köln). Schwarz: Herrmann (Bochum).

- | | | | |
|-------------------------|---------------------|--------------------------|---------|
| 1. f2—f4 | e7—e5 | 7. Lb5×c6+ | b7×c6 |
| 2. f4×e5 | d7—d6 | 8. e4—e5 | g4×f3 |
| 3. Sg1—f3 | Sb8—c6 | 9. e5×d6 | Dd8—h4+ |
| 4. e5×d6 | Lf8×d6 | 10. Ke1—f1 ¹⁾ | f3×g2+ |
| 5. c2—e4 ¹⁾ | g7—g5 ²⁾ | 11. Kf1×g2 | Lc8—h3+ |
| 6. Lf1—b5 ³⁾ | g5—g4 | 12. Kg2—g1 | Dh4—d4# |

¹⁾ Ein Fehler, wie er einem nur kombinatorisch denkenden Spieler gelegentlich unterläuft. Die Gefahr für Weiß ist nicht in einem auf kurze Sicht berechneten gegnerischen Figurenschach zu erblicken, sondern in der strategischen Ausnutzung der Schwächen auf den schwarzen Feldern des Königsflügels. Rasche Mobilisierung des schwarzfeldrigen Läufers war daher am Platze.

²⁾ Dieser Zug deckt auch in anderen Varianten vielfach die Gefahren von Froms Gambit auf.

³⁾ Natürlich hemmt die Beseitigung des Springers den schwarzen Angriff nicht. Weiß hat aber gegen das vernichtende g4—g5 keine Abwehr mehr.

⁴⁾ Auch 10. g3 ist eine Ausrede wegen De4+ 11. Kf2 Dd4+ und die weiße Dame geht verloren.

Lösungen:

Nr. 736 von Westbury: Kc1 Dd2 Te3 f3 Lc7 f5 Sg3 Bd7 e7 h4; Kf6 Dh8 Td6 g8 La8 g7 Bb6 d4 f7 h5. Matt in 2 Zügen.
1. Db1! (droht D×d6) 1... Te6 2. Lc4; 1... Te6+ 2. Lc2;

1... Td5 2. Se4; 1... T×d7 2. Le5; 1... Ld5 2. D×d4; 1... Lf8 2. e85; 1... Lh6 2. S×h5.

Die verschiedenen Wirkungen der Turmbzüge sind besonders reizvoll.

Nr. 738 von Taruc: Ke6 Df3 Lc2 g1 Sc3 Ba3 b4 c5; Kc4 Tb7 La6 Sb1 c1 Bb6 c7 f5. Matt in 3 Zügen.

1. Se2 (droht Dd5+ und 3. c6 resp. Sd4). 1... Kb5 2. Dc6+ Kc4 (K×c6) 3. cb (Sd4). 1... Sc3 2. D×c3+ etc. 1... bc 2. Dd5+ etc.

Nr. 739 von Rindöien: Kd8 De6 Tb3 Lf1 h8 Sa4 f6 Bc4 f3 g2 g4; Kd4 Td3 f4 Lg6 Se1 e8 Bc5 d2 e7 f2. Matt in 2 Zügen.

1. Dc6 (droht D×c6#). Es folgen drei Kreuzschachs: 1... Ke3+ (Ke5+, K×c4+) 2. Sd5, Sd7, Dd5)≠ und eine Verstellung 1... Tf5 2. De4#.

Nr. 740 von Barulin: Ka3 Da6 Td7 f8 Lb3 b4 Sd6 d8 Ba2 e3 e6 f6; Ke5 Tc1 h5 La7 Sd5 e4 Bd2 d4 f2 g3 h4. Matt in 2 Zügen.

1. Dd3 (droht 2. D×d4). 1... Sdc3 (Sc3) 2. Sc6 (Sc4)≠. 1... Sd×f6 (Se×f6) 2. Sd8—f7 (Sd6—f7)≠. 1... Sg5 2. Df5; 1... S×d6 2. L×d6; 1... Sc5 2. D×d4# Ein prächtiges Stück!

Nr. 741 von Leopold: Kh6 Dh7 Tb8 Bb2; Ka1 Lh5 Ba2. Matt in 4 Zügen.

Schwarz verwendet die Pattwaffe; Versuche wie 1. Dc2 scheitern an Lg6. Die Mattsetzung erfolgt recht überraschend durch 1. De4 Lg6 (1... Ld1 2. De1 etc.) 2. De1+ Lb1 3. Tc8! K×b2 4. Dc3.

Nr. 742 von Van de Ven: Ke1 Dc3 Tb7 Lc8 Bd6; Ka6 Lc7 Bc5. Matt in 2 Zügen.

1. Dg7! (Zugzwang) 1... Ka5 2. Da1; 1... La5+ 2. Tb4; 1... Lb6 2. Ta7; 1... L bel. and. 2. Tb5. Auf Lb8 und L×d6 ergeben sich leider Duale, indem Tb5 und Da1 möglich sind.

Nr. 743 von Ellermann: Ka1 Dh1 Tb7 b8 Lb2 Sf6 h8 Bh7; Kf8 Ta8 g3 Ld2 g6 Sb1 e8 Ba4 c4 f3. Matt in 2 Zügen.

Die absichtstehende Dame wird in Verbindung mit einer versteckten Drohung zur Wirkung gebracht. 1. Dh4 (droht Sd7). 1... Sc3 2. La3; 1... Lc3 2. Dh6; 1... c3 2. Db4; 1... Lg5 2. S×g6; 1... Tg5 2. Da6; 1. L×h7 2. Tf7; ebenso Lf7 und Lf5.

NACHRICHTEN

Die belgische Landesmeisterschaft eroberte sich Soultanbeieff vor Feuer und Dunkelblum, die finnische errang Halvorsen, die französische V. Kahn.

SANATORIUM KILCHBERG

BEI ZÜRICH

PRIVATE NERVENHEILANSTALT

Behandlung aller Formen von Nerven- und Gemütskrankheiten, Epilepsie-Behandlung, Entziehungskuren, Psychotherapie, physikal. Behandlung, Arbeitstherapie
Besitzer: Dr. E. HUBER-FREY ARZTE: Dr. H. HUBER-Dr. J. FÜRRE

Kennen Sie meine frischen FRANKFURTERLI?

...sie sind nämlich eine hervorragende Ruff-Spezialität! Qualitätsvergleiche überzeugen.

Postversand in Kartons zu 5 und 10 Paaren überallhin
Lohnender Artikel für Hotels, Restaurants und Wiederverkäufer



Zürich



WOLF STUDIO

Haarausfall

Schuppen, kahle Stellen? Nehmen Sie

Birkenblut
Es hilft Fr. 3.75
in Apotheken, Drogerien, Colporteurgeschäften
Alpenkräuterzentrale Faldö
Birkenblut-Shampoo Das
Birkenblut-Brillantine Beste

Wenn die Blätter fallen
benötigt Ihr Körper Neubelebung, um den Winter gut zu überstehen.
Befolgen Sie daher die goldene Regel:
3 mal täglich

ELCHINA
Orig.-Flasche Fr. 3.75, Orig.-Doppelflasche Fr. 6.25, Kurpackung Fr. 20.—



Cigarrenfabrik M.G. BAUR BEINWIL/SEE GGR. 1860

olivetti
die elegante schönlinge
olivetti
die moderne leistungsfähige
olivetti
schreibmaschine von fr. 275.— an
abzahlung · miete · occasionen
bahnhofplatz 7 · zürich

ANNAHME-SCHLUSS
für Inserate, Korrekturen, Umdispositionen usw. 13 Tage vor Erscheinen einer Nummer jeweils Samstag früh. - Bei Lieferung von Korrekturbüchern benötigen wir die Druck-Unterlagen fünf Tage früher.
CONZETT & HUBER
INSERATEN-ABTEILUNG